



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung:

**Bürgerliste fordert Rücktritt des
Ausländerbeiratsvorsitzenden Dogan**

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl
Wiesbaden, 10.10.2010

Die Behauptung von Herrn Dogan, er habe nichts von der rechtsradikalen Ausrichtung des türkischen Jugend- und Kulturbundes gewußt, dessen Anführer sein Vater war, ist absolut unglaublich. Hier soll wieder einmal die Unterstützung einer extremistischen Organisation mit Steuermitteln verharmlost werden. Die Bürgerliste hatte schon vor einiger Zeit darauf hingewiesen, daß der Ausländerbeirat im Laufe der Jahre mehrere tausend Euro an Milli Görüs weitergeleitet hat. In einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde darüber diskutiert, und bei der Gelegenheit hat Herr Dogan falsche Angaben zum Ausländerbeirat gemacht. Wir haben es hier mit einer Doppelstrategie zu tun: nach außen das demokratische Bekenntnis, im inneren Kreis Förderung von antidemokratischen Tendenzen. Diese Praxis muß jetzt sofort ein Ende finden, der Vorsitzende des Ausländerbeirats hat das entsprechende Zeichen zu setzen.

Unbegreiflich ist, wie unsere Verwaltung sich in dieser Sache auf Unkenntnis beruft. Wir haben die Integrationspolitiker schon im Fall Milli Görüs darauf aufmerksam gemacht, daß die Vergaberichtlinien für Gelder an Vereine in Verdachtsfällen eine Überprüfung vorsehen. Dazu ist aber offenbar niemand bereit, alle Fehlentwicklungen werden mit Schönrederei überdeckt. Die Stadt subventioniert Verfassungsfeinde und Feinde der Demokratie mit Steuergeld, das ist ein Skandal und das blanke Gegenteil von Integrationspolitik. Es muß mit der Blauäugigkeit Schluß sein. Ein erster Schritt zur Beendigung des fatalen Schlendrians wäre die von uns schon lange geforderte Reorganisation des Ausländerbeirates.

Michael von Poser